

BLUDENZER TAGE ZEITGEMÄßER MUSIK 7. - 10. OKTOBER 2021

Clara Iannotta *Intendantin*



www.allerart-bludenz.at/btzm
www.facebook.com/bludenzertage

Eintritt

Erwachsene € 15,- / Senioren, Ö1 € 13,-
Mitglieder aller Art € 12,- / Jugendliche € 8,-
Jugendliche aller Art € 5,-

Festivalpass

Erwachsene € 45,- / Senioren, Ö1 € 39,-
Mitglieder aller Art € 36,- / Jugendliche, Studierende € 24,-

Intendantin

Clara Iannotta

Organisatorische Leitung

Wolfgang Maurer

Künstlerisches Betriebsbüro

Andrea Bickel, 0043(0)664 5005536
info@allerart-bludenz.at, www.allerart-bludenz.at/btzm

Kartenreservierung

www.allerart-bludenz.at/btzm
ländleTICKET

Veranstalter

allerArt – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in
Bludenz, A 6700 Bludenz

Veranstaltungsort

Remise Bludenz, Am Raiffeisenplatz 1, A 6700 Bludenz



Mai 2021, Programmänderungen vorbehalten

Foto: © Juho Liukkonen, Lennard Rühle, Anja Weber

Gestaltung: Michael Mittermayer

Sehr geehrte Festivalgäste,
herzlich willkommen zur 32. Ausgabe der
Bludenzertage zeitgemäßer Musik!

Die Entscheidung, das 2020 Festival zu verschieben, war herzzerreißend, aber die Sicherheit der Künstler*innen und des Publikums war unsere oberste Priorität. Trotz den Herausforderungen der Pandemie war es während des letzten Jahres möglich, einige der für die *Bludenzertage zeitgemäßer Musik 2020* komponierten Werke bei Festivals in anderen Ländern uraufzuführen. Obwohl das bedeutet, dass nun einige Stücke österreichische Erstaufführungen anstatt Weltpremierens sind, war es für uns wichtig, dass diese Musik auch während eines Jahres voller Schwierigkeiten gehört werden konnte. Vom 7. bis zum 10. Oktober präsentiert das Festival in Bludenz sieben Auftragswerke im Rahmen von sechs Konzerten. Das Programm umfasst in erster Linie Musik aus dem 21. Jahrhundert, nur ein Stück ist älter. Das diesjährige Programm erinnert an wichtige Meilensteine in der Zusammenarbeit zwischen dem Festival und einzelnen Komponist*innen bzw. Ensembles. Zudem veranstalten wir im Rahmen der *BTzM 2021* unsere sechste Meisterklasse, zu der wir dieses Jahr wieder sechs junge Komponist*innen aus aller Welt und das *Streichquartett Maurice* begrüßen dürfen.

Das *Ensemble Mosaik* wird das Festival mit der explosiven, großen Ensemble Version von *sugarcoating* von SARA GLOJNARIĆ eröffnen, welche ein außerordentlich präzises Zusammenspiel verlangt und dennoch jeden Moment außer Kontrolle zu geraten droht. Im Anschluss daran elektrifiziert ANDREA MANCIANTIS *Autophagy II [Mikrophobie]* das Ensemble mit „ohrenkitzelnden“ Percussions und Rückkoppelungsverzerrungen. Der Eröffnungabend präsentiert zwei Auftragswerke, das eine von KELLEY SHEEHAN, die den 2019 Gaudeamus Award gewann, das andere von JOSHUA MASTEL (einer der Gewinner des 2019 *BTzM Meisterklasse-Bewerbs*).

Der zweite Konzertabend ist der ÖEA von GIORGIO NETTIS Zyklus *Il ciclo dell'assedio*, welcher das erste Mal in seiner Ganzheit aufgeführt wird, gewidmet. Ein Teil war schon 2006 in Bludenz zu hören und wir freuen uns, jetzt den ganzen Zyklus mit dem *MDI Ensemble* zu präsentieren. Die Komposition lädt die Zuhörer*innen ein, sich „fallen“ zu lassen und sich dem inneren Hören zuzuwenden.

Der dritte Konzertabend des diesjährigen Festivals präsentiert das wunderbare *Trio Catch*. Entstanden an der Internationalen Ensemble Modern Akademie, wird das Trio zwei österreichische Erstaufführungen spielen: *whirl and pendulum* von MATTHIAS

KRANEBITTER und *Flowers Endlessly Open* von DANIELA TERRANOVA. Die Uraufführung von JONAH HAVEN (der zweite Gewinner des 2019 *BTzM Meisterklasse-Bewerbs*) wird das Konzert mit dem *Trio Catch* beenden und die Besucher zum zweiten Teil des Abends führen, in welchem *Julia Eckhardt, Rhodri Davies, Carol Robinson* und *Enrico Malatesta* in den weiten Ozean von ÉLIANE RADIGUES Musik eintauchen werden. Aus ihrer *Occam Delta Serie* werden 2 Stücke präsentiert. Das eine stammt aus dem Jahr 2012 und das zweite ist eine Weltpremiere. RADIGUE arbeitete früher fast ausschließlich mit ARP 2500 Modular Synthesizer und Band und kam erst später in ihrem Leben bei der akustischen Komposition an. Es wird spannend sein zu hören, wie ihre heutige instrumentale Handschrift von ihrer früheren Arbeit mit Raum, Ton und Form und elektroakustischer Denkweise geprägt wird.

Den Abschluss des Festivals 2021 bilden wieder zwei Konzerte. Am Vormittag präsentiert uns das *Quartetto Maurice 6* Uraufführungen von den Komponist*innen des *BTzM Meisterklasse-Bewerbs 2020*. Zumindest eine*r dieser jungen Komponisten wird dann beauftragt, ein Stück für das nächstjährige Festival zu schreiben. Das Festival hält auch Kontakt zu allen Wettbewerbsteilnehmern, die in den vergangenen Jahren keinen Kompositionsauftrag für künftige Festivals gewonnen haben, und verfolgt ihren Weg. Zu guter Letzt zeigt das Festival die Trio-Formation *Faint Noise*. Mit einzigartiger Instrumentation von Violine, Patezold Kontrabass-Blockflöte und akustischen Objekten wird das Ensemble die Österreichpremierens von CAROLA BAUCKHOLTS vorgelimitierter Doppelbelichtung für Violine und Samples und von TIMOTHY MCCORMACKS vergrößertem *The Chain of the Spine*, geschrieben für *Faint Noise*, aufführen. Zudem werden zwei neue Werke von ELNAZ SEYEDI (Gewinnerin des 2018 *BTzM Meisterklasse-Bewerbs*), zusammen mit EHSAN KHATIBI geschrieben, und von *Malin Bång* präsentiert. Dabei handelt es sich um die erste Komposition, die die Komponistin und Performerin MALIN BÅNG für ihr eigenes Ensemble *Faint Noise* geschrieben hat.

*Wir sind hoch erfreut, nun endlich diese neuen Werke mit unserem Publikum in Bludenz zu feiern. Es ist ein aufregendes Gefühl, wieder Livemusik erleben zu dürfen, die Freude, die Kunst hervorrufen kann, zu teilen, unsere Neue Musik Gemeinschaft zu unterstützen und mit unserem lokalen und internationalen Publikum in Verbindung zu treten. Wir freuen uns, diese großartigen Künstler*innen in Bludenz begrüßen zu dürfen und heißen die Besucher*innen zu spannenden, neuen Klangerfahrungen herzlich willkommen.*

Clara Iannotta, *Intendantin*

allerArt *Bludenz*

KONZERT #1

20.00 Uhr Ensemble Mosaik

Christoph Breidler, Bettina Junge, Karen Lorenz, Martin Losert, Mathis Mayr, Roland Neffe, Adrian Pereyra, Sarah Saviet, Simon Strasser, Ernst Surberg, Arne Vierck, Christian Vogel

Sara Glojnarić

sugarcoating,
Fassung für großes Ensemble (2017–2018), ÖEA

Kelley Sheehan

"(*)", *The Drummer* (2020), ÖEA
Auftragswerk der BTZM

Andrea Mancianti

Autophagy II [Mikrophobie], für Schlagzeug, Live-Elektronik und rückkopplungsgesteuerte E-Gitarren und Tam Tam, (2016), ÖEA

Joshua Alvarez Mastel

spread in lobes like lichen on rock (2020), ÖEA
Auftragswerk der BTZM

KONZERT #2

20.00 Uhr mdi Ensemble

Giorgio Casati, Lorenzo Derrini, Paolo Fumagalli, Lorenzo Gentili-Tedeschi

Giorgio Netti

Il ciclo dell'assedio, (2001–2009), ÖEA des Integralzyklus

) place (, für Streichquartett
rinascere sirena, für Streichtrio
inoltre, für 2 Violinen
tête, für Cello solo (ohne Bogen) und Zuspiel

Konzert #3

20.00 Uhr

Trio Catch

Eva Boesch, Sun-Young Nam, Boglárka Pecze

Matthias Kranebitter

whirl and pendulum (2021), ÖEA
für (Bass-)Klarinette, Violoncello und Klavier

Jonah Haven

starnge nest (2020), UA
Auftragswerk der BTZM

Daniela Terranova

Flowers endlessly open (2020), ÖEA
Auftragswerk der BTZM

PAUSE

Julia Eckhardt, Rhodri Davies, Enrico Malatesta, Carol Robinson

Éliane Radigue

Occam Delta II
für Bassklarinetten, Bratsche und Harfe (2012), ÖEA

Éliane Radigue

Occam Delta XXV
für Bratsche und Schlagzeug (2020), UA

KONZERT #4

11.00 Uhr Musikschule Maurice Quartet

Laura Bertolino, Aline Privitera, Georgia Privitera, Francesco Vernerio

6 Uraufführungen der Meisterklasse-Student*innen
Isaac Roth Blumfield, Andrés Nuño de Buen, Polina Korobkova, Wingel Gilberto Pérez Mendoza, Nicolas Roulive, Rachel C. Walker
Leitung: Clara Iannotta

KONZERT #5

17.00 Uhr

Faint Noise

Malin Bång, Karin Hellqvist, Anna Petrini

Elnaz Seyedi, Ehsan Khatibi

PS: and the trees will ask the wind (2020), UA
Auftragswerk der BTZM

Carola Bauckholt

Doppelbelichtung für Violine und Samples (2020), ÖEA

Timothy McCormack

The Chain of the Spine für Violine, Paetzold-Kontrabassblockflöte, Karton, Glas und Sinuswellen (2017)

Fausto Romitelli

Seascape für Paetzold-Kontrabassblockflöte (1994)

Malin Bång

tastbar (2020), UA
Auftragswerk der BTZM